



Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Fraktion im Kreistag Neuss
Schulstraße 1 - 41460 Neuss

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat
Dieter Patt

Fax-Nr. 02131 - 9282400

Fraktion im Kreistag Neuss

Schulstraße 1
41460 Neuss
Fon 02131 / 166681
Fax 02131 / 166683
fraktion@gruene-kreisneuss.de
www.gruene-kreisneuss.de

Neuss, 28. Mai 2008
M. Kresse/ S. Schöttgen/ R. Dorner-Müller

Kinderregelsätze müssen den realen Bedarf von Kindern und Jugendlichen abdecken!

Sehr geehrter Herr Patt,

für die Sitzung des **Kreistages am 11. Juni 2008** möchten wir nachstehende Resolution zur Abstimmung stellen:

Vorbemerkung:

Die Armutsberichte des Bundes und des Landes NRW zeigen deutlich, dass die Anzahl der Kinder, die von Armut betroffen sind, beständig ansteigt. Auch im Rhein-Kreis Neuss ist die Anzahl von Armut betroffener Kinder und Jugendliche gestiegen. Damit ist auch die Anzahl der Kinder und Jugendlichen gestiegen, die auf Leistungen zur Existenzsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II, SGB XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz angewiesen sind.

Nicht nur die Wohlfahrtsverbände kritisieren seit längerem, auch die örtliche Praxis zeigt, dass die derzeit geltenden Regelsätze für Kinder und Jugendliche nicht ausreichend sind. Eine Ursache liegt darin, dass die Regesätze für Kinder und Jugendliche nicht eigenständig erhoben wurden, sondern prozentual in Höhe von 60 bzw. 80% des Regelsatzes für Erwachsene abgeleitet wurden. Damit finden die besonderen wachstums- und bildungsbedingten Bedarfe von Kindern und Jugendlichen keine Berücksichtigung.

Dieses Defizit wird durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten im Bereich Lebensmittel und Energiekosten noch weiter verschärft, die den Handlungsspielraum der betroffenen Familien noch weiter eingeschränkt haben.

Seite 2 zur Resolution im Kreistag am 11. Juni 2008

Zudem bestätigt sich in der örtlichen Praxis vielfach, dass die Regelsätze nicht ausreichen, um spezifische, entwicklungsbedingte Bedarfe von Kindern und Jugendlichen abdecken zu können. Es besteht ein akuter Handlungsbedarf für allgemeine Lernmittel, den besonderen Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern, sowie die Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss fordert das Land NRW und die Bundesregierung auf, alles Notwendige in Angriff zu nehmen, damit die Regelsätze für Kinder und Jugendliche bald möglichst an den besonderen entwicklungs- und bildungsbedingten Bedarf angepasst werden.

Zudem muss eine gesetzliche Möglichkeit geschaffen werden, die es dem Sozialhilfeträger ermöglicht, bei atypischen Einzelfällen einmalige Hilfen zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
im Kreistag Neuss

Erhard Demmer
Fraktionsvorsitzender

D/ Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im Rhein-Kreis Neuss – per Email